Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Zeitungsprojekt	Umfang	Jahrgangsstufe
Politik		ca. 20 h	8

Bausteine

vgl. Kapitel 10 (‚Immer auf dem Laufenden - Print- und Online-Texte untersuchen') im Deutschbuch 8 (Cornelsen G9 NRW 2021)

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	**2. Texte** - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte -
3. Kommunikation	**4. Medien** - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien - Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen

Materialien / Medien	**Produkte / Überprüfungsformate / Klassenarbeiten**
- Deutschbuch - Beispiele ausgewählter Tageszeitungen / Printmedien - Mobiltelefon / ipad	- schriftlicher Aufgabentyp 4a/4b: einen Sachtext / medialen Text analysieren / interpretieren

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache	**2. Texte**
RezeptionRezeption - sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a sprachliche Signale der Rezipientensteuerung) - Sprachvarianten unterscheiden sowie Funktion und Wirkung erläutern (Alltags-, Standard-, Bildungs-, Jugendsprache, Sprache in Medien) - die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben **Produktion** - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten - relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen direkte und indirekte Rede, Aktiv/ Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen	**Rezeption** - in Sachtexten (journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden - Sachtexte - auch in digitaler Form - unter vorgegebenen Aspekten vergleichen - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern **Produktion** - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte - auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen

3. Kommunikation	**4. Medien**
Rezeption - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen **Produktion** - in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen	**Rezeption** - Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen - den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen) **Produktion** - angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen - eine Textvorlage (u.a. Zeitungsartikel) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben **Verbindliche Kompetenzen (Medienpass)**: **5.1:**Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren **5.2:** Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Didaktisch- methodische Zugänge - Anknüpfung an eigene Leseerfahrungen mit Printmedien und digitalen Medien		
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	**Materialien/Medien** - unterschiedliche Printmedien (Tageszeitung: regional / überregional; Wochenzeitung; Boulevardblatt) und digitale Medien (z.B. spiegel.de; bild.de)	**Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit** Aufgabentyp 4a/4b - einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und verggleichen, Textaussagen deuten und bewerten

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**“Ich bin dann mal weg…” - Ausbruch aus dem Alltag (ein Jugendbuch lesen und filmisches Erzählen untersuchen)**	**Umfang**	**Jahrgangsstufe**
		ca.15 Std.	8

Bausteine

vgl. Kapitel 5 (S. 98 - 119) und 11 (S.242-265) im G9 Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit; schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache	**2. Texte** - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten; epische Ganzschrift - Schreibprozess: lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Lesarten von Literatur; Lebensweltbezüge literarischer Texte
3. Kommunikation - Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation - Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	**4. Medien** - Medien als Hilfsmittel: Nachschlagewerke, Suchmaschinen - Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im Film)

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache **Rezeption** - sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erklären - an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktion und Wirkung erläutern (Jugendsprache, Alltagssprache, Standardsprache) **Produktion** - relevantes sprachliches Wissen (insb. Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen	**2. Texte** **Rezeption** - zentrale Aussagen schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern - epische Texte im Hinblick auf Inhalt, Form und Wirkung erläutern - Merkmale epischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern - in einem epischn Text zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (insb. Erzzähltechniken der Perspektivierung) textezogen erläutern - eigene Text zu literarischen Texten verfassen (z.B. Leeerstellen füllen) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern. **Produktion**
3. Kommunikation **Rezeption** - längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben - auch unter Nutzung eigener Notizen **Produktion** - sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (insb. kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen	**4. Medien** **Rezeption** - den Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen - Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern **Produktion** - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits - und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen

Didaktisch- methodische Zugänge

- individuell gestaltbar (entsprechend individuelle und auf die konkrete Lerngruppe zugeschnittene Lektüreauswahl)
- Hinweis: Die Untersuchung audiovisueller Texte (filmisches Erzählen) kann grundsätzlich auch im Rahmen des UV zum Drama erfolgen

Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	**Materialien/Medien** - **Deutschbuch** - **Ganzschrift (ggf. Verfilmung)** - **I-Pads (Koffer)** - **Google Clasroom (Docs, Präsentationen etc.)** - **eigene Arbeitsblätter**	**Produkte/Überprüfungsformate/ mögliche Klassenarbeit** - einen literarischen Text analysieren und interpretieren (4a) - einen medialen Text (Filmszene) analysieren und interpretieren (4b) - sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Immer online, immer erreichbar?* - Standpunkte vertreten: diskutieren, (materialgestützt) argumentieren und überzeugen**	**Umfang**	**Jahrgangsstufe**
Politik		ca. 20 Stunden	8

Bausteine

vgl. Kapitel 3 im Deutschbuch (S. 61-80)

* alternativ: Kapitel 2 altes Deutschbuch (“Ich esse, was ich will”, S.31 -50) unter Berücksichtigung materialgestützten Argumentierens

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung - Innere und äußere Mehrsprachigkeit:mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Unterschiede zwischen Spachen / Sprachvarietäten, Bildungssprache	**2. Texte** - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte
3. Kommunikation - Kommunikationssituationen: Diskussion und Präsentation - Kommunikationskonventionen:sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in unterschiedlichen Sprechsituationen , Sprechabsichten - Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation - - Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur	**4. Medien** - Unterschiede zwischen mediale Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache **Rezeption** - sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung) **Produktion**	**2. Texte** **Rezeption** - zentrale Aussagen mündliche und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern

- relevantes sprachliches Wissen (z.B. Mittel zur Textstrukturierung, direkte und indirekte Rede, Aktiv / Passiv) für das Schreiben eigener Texte einsetzen - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten	- Sachtexte zur Erweiterung eigener Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten - Sachtexte - auch in digitaler Form -u nter vorgegebenen Aspekten vergleichen **Produktion** - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und selbstständig adressaten und situationsgerecht formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend einsetzen - verschiedene Textfunkionen (appellieren, argumentieren, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - mögliches Vorwissen, Haltungen und INteressen eines Adressaten identifizieren und eigene SChreibprodukte darauf einstimmen
3. Kommunikation **Rezeption** - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen - Absichten anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren und erläutern - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns reflektieren und Konsequenzen daraus ziehen - in Gsprähen / Diskusionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge plane **Produktion**	**4. Medien** **Rezeption** - dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien einsetzen - in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren - die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (z.B. Autor/in, Infomationsgehalt etc.) prüfen und bewerten **Produktion** - angeleitet komplexe Recherchestrategien für digitale Medien unterscheiden und einsetzen

- in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen - sich an Diskussionen ergebnisorientiert beteiligen	- digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kommunikationsregeln einhalten - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben - digitale Möglichkeite für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen **verbindliche Kompetenzen (Medienpass):** - Identitätsbildung (5.3): Chancen und Herausforderungen von Medien für die Identitätsbildung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen - selbstregulierte Mediennutzung (5.4): Medien und ihre Nutzung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
<u>Didaktisch- methodische Zugänge-</u> individuell gestaltbar	

Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien	Produkte/Überprüfungsformate /Klassenarbeit
- Anknüpfung an UV “Jedem Trend hinterher” Jgst. 8 - Bezug zu UV “Ist die Welt zu retten”, Jgst 9 (materialgestütztes Argumentieren)	- Deutschbuch - I-Pads (Koffer) - eigene Arbeitsblätter - Internetquellen (z.B. Kommentare, Blogs, YouTube-Clips) - Google Classroom (Docs, Präsentationen etc.)	- eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Aufgabentyp 3)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Sehnsuchtsort Stadt?! - Songs und Gedichte untersuchen und gestalten	Umfang	Jahrgangsstufe
		ca. 20 Std.	8

1. Versuch

Bausteine

vgl. Kapitel 8 (S. 169-190) im Deutschbuch 8 (Cornelsen G9 NRW 2021)

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache	**2. Texte**
- Textebene Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte
3. Kommunikation	**4. Medien**
- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache	**2. Texte**
Rezeption - an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern - sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung) **Produktion** - relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zu Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen	**Rezeption** - literarische Texte (Gedichte, Songs) miteinander vergleichen - das Textverständnis mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - Texte sinngestaltend vortragen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - bildliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erläutern - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern

	Produktion - das Ergebnis der Textanalyse strukturiert darstellen - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln -
3. Kommunikation **Rezeption** **Produktion** - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen - längeren Gesprächen aufmerksam zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen	**4. Medien** **Rezeption** - Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren - Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen **Produktion** - unter Nutzung digitaler undn nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen
Didaktisch- methodische Zugänge - den Schülerinnen und Schülern bekannte Songs zum Thema “Stadt”	

Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien - Motivgleiche Songtexte / Gedichte aus unterschiedlichen Epochen	Produkte /Überprüfungsformate/ Klassenarbeit Aufgabentyp 4a: (einen literarischen Text analysieren und interpretieren) Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Textmustern umschreiben

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**“Drama, Baby!”- Konfliktdarstellung und -bewältigung in einem dramatischen Text (ein Drama in Auszügen inhaltlich, strukturell und sprachlich untersuchen)**	Umfang	Jahrgangsstufe
		ca. 14 Stunden	8

Bausteine

vgl. Kapitel 9 im G 9 Deutschbuch (S. 191-215); alternativ Kapitel 13 im alten Deutschbuch (S. 241-262)

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache	**2. Texte**
- Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- Figuren, Handlung und Perspektive in einem Dramenauszug - Lesarten von Literatur: Lebensweltbezüge literarischer Texte
3. Kommunikation - Kommunikationssituationen: Diskussion - Kommunikationsrollen: Sprechabsichten - ggf. Lösungansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur	**4. Medien** - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke, Suchmaschinen - ggf. Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen im Film

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache	**2. Texte**
Rezeption -sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erklären - ggf. Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktion und Wirkung erläutern (z.B. Alltagssprache, Jugendsprache, Bildungssprache) **Produktion** - relevantes sprachliches Wissen (u.a. direkte und indirekte Rede, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen	**Rezeption** - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung dramatisch vermittelter Darstellungsmittel textbezogen erläutern - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren **Produktion**

<table>
<tr><td></td><td>- Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Intonation, Tempo und insbesondere Mimik und Gestik) vortragen
- das eigene Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im dialog mit anderen Schüler_innen weiterentwickeln
- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen</td></tr>
<tr><td><u>3. Kommunikation</u>

<u>Rezeption</u>
- Absichten und Interessen von Gesprächsteilnehmenden identifizieren und erläutern
- para- und nonverbales Verhalten deuten
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen fremden kommnikativen Handelns reflektieren

<u>Produktion</u>
- eigene Standpunkte begründen</td><td><u>4. Medien</u>

<u>Rezeption</u>
- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven Lesens einsetzen und Lektürergebnisse grafisch darstellen
- ggf. den Gesamteindruck eines Films/Filmausschnitts beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen.

<u>Produktion</u>
- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich vorstellen
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion nutzen</td></tr>
<tr><td colspan="2"><u>Didaktisch- methodische Zugänge</u>
- individuell gestaltbar (entsprechend individuelle und auf die konkrete Lerngruppe zugeschnittene Lektüreauswahl)
- Hinweis: Die Untersuchung audiovisueller Texte (filmisches Erzählen) kann grundsätzlich auch im Rahmen des UV zum Jugendbuchn erfolgen</td></tr>
</table>

Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien	Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit
	- Deutschbuch - Lektüre (Drama) - eigene Arbeitsblätter - IPads (Koffer) - Filmausschnitte - Google Classroom (Google Docs etc.)	- einen literarischen Text analysieren (Aufgabentyp 4a) - Texte nach Tetxmustern verfassen, umschreiben bzw.fortsetzen (Aufgabentyp 6) - ggf. einen medialen Text (Filmszene) analysieren und interpretieren (Aufgabentyp 4a/b)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Rechtschreibung - Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden	Umfang	Jahrgangsstufe
		ca. 15 Std.	8

1. Versuch

Bausteine

Kapitel 14 im Deutschbuch (Rechtschreibung - Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden, S. 313 -340) sowie Kapitel 13 (Grammatiktraining-Konjunktiv und Sätze; S. 281-312) und Kapitel 12 (Wörtern auf der Spur - über Sprachgebrauch nachdenken); alternativ Kapitel 8 (S. 141-166) und Kapitel 6 (S.105-124) im alten Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache - Orthografie: Rechtschreibung und Zeichensetzung - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne	**2. Texte** - Schreibprozes: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation
3. Kommunikation - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit Sprachregister	**4. Medien** - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen

Schwerpunktkompetenzen (hier: in den beiden Sequenzen)

1. Sprache **Rezeption** - Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion unterscheiden) - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stiistische Varianten) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjekt-, Objekt- und Adverbialsatz, Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter sätze Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben	**2. Texte** **Rezeption** - zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern **Produktion** - Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen

- Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktion und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache Bidungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) - an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen **Produktion** - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthese, Infinitivgruppen, Partizipialgruppen) - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten	
3. Kommunikation **Rezeption** - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen **Produktion**	**4. Medien** **Rezeption** **Produktion**

Didaktisch- methodische Zugänge		
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	**Materialien/Medien**	**Produkte/Überprüfungsformate/Klassenarbeit**

Zur weiteren Orientierung s. ***Methodenpool für sprachsensiblen Unterricht:***

https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/de/publikationen/material-fuer-die-praxis/methodenpool/